



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus
Fraktion der AfD Cottbus
Erich-Kästner-Platz 1
03046 Cottbus

Beantwortung: Anfrage vom 15. Mai 2018

Datum

24.05.2018

Sehr geehrter Herr Simonek,

Geschäftsbereich/Fach-bereich
GB I

anbei erhalten Sie die Antworten auf Ihre Anfrage vom 15. Mai 2018.

Frage 1: Wie schätzt die Stadtspitze den Stand der Bearbeitung des städtischen Haushalts durch das Ministerium ein?

Zeichen Ihres Schreibens

Ansprechpartner/-in
Herr Gabriel

Zimmer

Mein Zeichen
HWG

Telefon
0355 612 2310

Fax

E-Mail
Horst-werner.gabriel@cottbus.de

Mit Schreiben vom 13.12.2017 sandte die Stadt Cottbus dem Ministerium für Inneres und Kommunales die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und das Haushaltssicherungskonzept 2018 zur Prüfung. Auf schriftliche Nachfrage vom 05.02.2018 zu einer eventuellen Anhörung teilte das Ministerium für Inneres und Kommunales mit Schreiben vom 16.02.18 mit, ein Abschluss der Prüfung sei trotz personeller Engpässe für Ende März in Aussicht gestellt. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt erfolgte dennoch keine Anhörung bzw. Entscheidung durch das benannte Ministerium.

Bereits im letzten Jahr hat der Minister für Inneres und Kommunales über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und das Haushaltssicherungskonzept 2017 trotz mehrfacher mündlicher wie schriftlicher Aufforderungen keine Entscheidung – weder eine positive noch eine negative – getroffen, die Stadt Cottbus befand sich für das Haushaltsjahr 2017 in der vorläufigen Haushaltsdurchführung. Ob der Minister für Inneres und Kommunales für das Haushaltsjahr 2018 wiederum keine Entscheidung treffen wird, können wir nicht einschätzen.

Frage 2: Welche finanziellen Auswirkungen hat der aktuelle Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst auf den Haushalt der Stadt Cottbus im laufenden Jahr?

Zum Tarifabschluss werden aktuell Mitgliederbefragungen der Gewerkschaften und des KAV durchgeführt. Nach Genehmigung durch die Tarifparteien wird die redaktionelle Fassung des Tarifabschlusses erarbeitet und den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt. Erst nachdem diese vorliegen (voraussichtlich im Juli 2018), können konkrete Berechnungen erfolgen.

Aktuell liegen anhand der bisher veröffentlichten Ergebnisse der Tarifparteien Hochrechnungen vor, die im Haushalt 2018 ungeplante Mehrkosten von 561,3T€ ausweisen.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

Frage 3: Von welchem Planansatz einer Tarifierhöhung ist die Stadtverwaltung bei der Haushaltsplanung ausgegangen?

Im Planansatz 2018 waren Tarifierhöhungen von 2,45% für das Haushaltsjahr 2018 eingeplant. Das redaktionell noch nicht gefertigte Tarifiergebnis weist ein Ergebnis in Höhe von 3,19 % aus.

Im Planansatz 2019 waren 2,20% Tarifierhöhung eingeplant, wo hingegen das voraussichtliche Tarifiergebnis bei 3,09% liegt.

Frage 4: Bitte beziffern Sie die mögliche Mehrbelastung.

Die Mehrbelastung für das Haushaltsjahr 2018 beläuft sich auf 561,3T€.

Der Mehrbelastung für das Haushaltsjahr 2019 wird sich rein rechnerisch auf ca. 1.144,6 T€ belaufen. Der Betrag in Höhe von 1.144,6 T€ setzt sich aus dem fortgeschriebenen Mehrbedarf aus 2018 i. H. v. 517,5 T€ (0,74%) und dem Mehrbedarf für 2019 i. H. v. 627,1 T€ (0,89%) zusammen. Die Grundlage hierfür ist die Mittelfristplanung 2018-2021.

Mit freundlichen Grüßen
i.V.

Horst-Werner Gabriel
Stadtrechtsdirektor